



INGOLSTADT *informiert*

AUSGABE 25
28. Juni 2019

Auf die Sättel, fertig, los!
Infrastruktur für Fahrradfahrer in Ingolstadt



Da geht's lang!
Neue Radlschilder
weisen den Weg



Hier wird gefeiert
Im September Baustellenfest
auf dem Gartenschaugelände



Vorreiter Klinikum
Therapieschüler erhalten
eine Ausbildungsvergütung



INGOLSTADT *informiert*

„Summer IN the City“



Unter dem Motto „Summer IN the City“ bietet die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH jetzt auch mittwochs um 15 Uhr einen sommerlichen Stadtbummel durch die historische Altstadt von Ingolstadt an. Bei dieser neuen Stadtführung werden die Sehenswürdigkeiten Ingolstadts besichtigt, geheimnisvolle Orte besucht und die Spuren berühmter Persönlichkeiten aufgespürt. Foto: Betz

Gesund baden

Die beiden EU-Badegewässer in Ingolstadt (Auwaldsee, Baggersee) werden in den Monaten April bis September einmal pro Monat hinsichtlich der Wasserqualität überprüft. Im Zuge der Probenentnahme werden gleichzeitig Sichttiefe, anormale Trübung des Badewassers, Wassertemperatur sowie etwaige Verletzungsgefahren und der Allgemeinzustand kontrolliert. Die Befundergebnisse sind auf den Internetseiten der Stadt zu finden: www.ingolstadt.de/umwelthygiene.

Zahl der Woche

83

Frauen auf aktuellen und historischen Geldscheinen weltweit fand die Künstlerin Maria Odilia Ostertag-Allwicher und gestaltete dazu eine Ausstellung. „Berühmte Frauen der Banknoten“ ist jetzt in Ingolstadt zu sehen – noch bis zum 31. August im Foyer des Neuen Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten.

Verkehr

Da geht's lang!

Neue Beschilderung für Fahrradfahrer

Im Mai wurden die Montagearbeiten für den ersten Abschnitt einer neuen wegweisenden Radwegebeschilderung für Ingolstadt abgeschlossen. Dieser erste Teil liegt im Nordwesten der Altstadt beziehungsweise des Stadtgebietes. Hier erfolgte das Aufstellen von Wegweisern an insgesamt 123 Standorten. Davon sind Pfosten und Beschilderung an 119 Standorten komplett neu, an den übrigen Standorten wurden die Schilder an vorhandene Pfosten und Beleuchtungsmasten montiert.

Wartungsaufkleber

Insgesamt wurden 321 Pfeilwegweiser, 343 Tabellenwegweiser, 53 Zwischenwegweiser, 15 Vorwegweiser und 249 Einhängeschilder für Themenradwege montiert. Damit Beschädigungen oder Verschmutzungen an der Beschilderung gemeldet werden können, wurden Wartungsaufkleber an den Pfosten angebracht – mit der Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ideen- und Beschwerdemanagements sowie einem QR-Code für die Meldung mit einem Smartphone. Die Maßnahme geht auf Entwicklung und Festlegung von Grundlagen für die wegweisende Radwegebeschilderung in Ingolstadt aus dem Jahr 2016 zurück. Hierzu wurden vom Tiefbauamt zunächst Ziele und Zielstrecken anhand des bestehenden Radwegenetzes in Verbindung mit dem Mobilitätskonzept für den Radverkehr in Ingolstadt festgelegt. In der Routenführung wurden die Haupt- beziehungsweise Nebenrouten, Themenrouten (Radweg Eichstätt – Ingolstadt, Donau-Alt- mühl-Radweg, usw.) und die geplanten Vorrangrouten aus dem Mobilitätskonzept für den Radverkehr als Grundlage herangezogen.

Beste Routen

Alltagsorientierte Radfahrerströme sollen durch die Radwegeplanung bestmöglich und zielorientiert gelenkt werden. Auch Freizeitradler, die das Rad für Touren auf Radwanderwegen benutzen, können hiermit geführt werden. Auf der Beschilderung sind Entfernungsangaben zu Nah- und Fernzielen sowie die Bauart der Streckenabschnitte (z.B. Symbol „Grüner Baum“ für nicht allwettertaugliche Radwege) vorhanden. Ziele sind wichtige Einrichtungen (Touristen Informationen,



Oberbürgermeister Christian Lösel und Tiefbauamtsleiter Walter Hoferer vor einem neu aufgestellten Fahrradwegweiser am Kreisell in der Krumenauer Straße. Foto: Betz

Haupt- und Nordbahnhof, Jugendherberge, usw.) sowie Ortsteile und auch Ziele außerhalb des Stadtgebietes. Die wegweisende Radwegbeschilderung soll zur Verbesserung der Orientierung für ortskundige und ortsfremde Radfahrer beitragen. Die Kosten für die Beschilderung des ersten Realisierungsabschnittes betragen rund 62 000 Euro. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) über die nationale Klimaschutzinitiative mit 50 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert.



Verkehr

Auf die Sättel, fertig, los!

Mit dieser Infrastruktur wird der Radlsommer besonders schön



Neue Radkarte

Um Radfahrern aus Nah und Fern die vielen Möglichkeiten und Schönheiten Ingolstadts und des Umlands zu zeigen, hat die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH eine neue Radkarte „Mit dem Fahrrad unterwegs“ herausgebracht. Neben dem Radwegenetz sind auch nützliche Informationen für Radfahrer und Routenvorschläge enthalten. Die neue Radkarte ist kostenlos an der Tourist-Information am Rathausplatz erhältlich. Foto: ITK



Abstellanlagen & Boxen

Überall im Stadtgebiet und besonders in der Innenstadt gibt es kostenlose Fahrrad-Abstellanlagen – zum Teil auch überdacht. Zusätzlich stehen am Viktualienmarkt (Schutterstraße) Fahrradboxen zur Verfügung. Die Schlüsselausgabe erfolgt gegen ein geringes Pfand in der Tourist-Information am Rathausplatz. Weitere Fahrradboxen gibt es am Hauptbahnhof (Parkhausgebäude) sowie am Nordbahnhof (teilweise mit E-Bike-Lademöglichkeit). Foto: Michel



Rast & Info

Am Donauradweg laden speziell für Radler errichtete Raststationen zum Pausieren und Verweilen ein. Informationstafeln zeigen den aktuellen Standort, das gesamte Radroutennetz im Stadtgebiet von Ingolstadt sowie Serviceadressen und -telefonnummern – von der Tourist-Information bis zur Hotelreservierung. Die Tafeln zeigen außerdem ausgewählte Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt und machen Lust darauf, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Foto: ITK



Schließfächer

Am Rathausplatz (Seiteneingang des Alten Rathauses) stehen insgesamt 14 Schließfächer zur Gepäckaufbewahrung zur Verfügung. Das ist vor allem für Radler interessant, die dort ihren Helm oder Einkäufe etc. kurzfristig deponieren möchten. Die Schlüsselausgabe erfolgt gegen ein geringes Pfand in der Tourist-Information am Rathausplatz. Weitere Schließfächer stehen am Hauptbahnhof (zwischen Hauptgebäude und Gleis 1) zur Verfügung. Foto: Betz



Reparaturstation

Das Fahrrad hat einen Platten? Es müsste dringend einmal wieder eine Schraube nachgezogen werden? Die Kette hängt durch? Kein Problem! Direkt neben den Fahrradboxen am Viktualienmarkt (Schutterstraße) steht seit Sommer 2017 auch eine Reparaturstation speziell für Fahrräder zur Verfügung. Die Serviceeinheit ist ausgestattet mit Werkzeugen und einer Luftpumpe zur selbstständigen Reparatur des eigenen Rads. Foto: Michel



Stromtreter/E-Bikes

In der Region gibt es zahlreiche Lademöglichkeiten, Ladestationen und Servicezentren für E-Bike-Fahrer. Schließfachschränke mit Akku-Ladegeräten sowie Stromanschlüssen befinden sich am Nordbahnhof. Eine weitere Ladesäule gibt es bei den Stadtwerken Ingolstadt (Ringlerstraße). Stromtreter-Ladepunkte gibt es an der Tourist-Info am Rathausplatz sowie beim enso-Hotel. Eine eigene Stromtreter-Karte ist ebenfalls an der Tourist-Info erhältlich. Foto: Michel



Aktionstag

Faires Miteinander

Über 50 Aussteller beim Landestag der Verkehrssicherheit in Ingolstadt

Sichere Mobilität ist von enormer Bedeutung. Mit dem Programm „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ möchte das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration bis zum Jahr 2020 die Unfallzahlen senken und die Zahl der Verkehrstoten gegenüber dem Jahr 2011 um 30 Prozent reduzieren. Alle Teilnehmer am Straßenverkehr sollen stets sicher, unfallfrei und gesund an ihr Ziel kommen. Eine wesentliche Säule der Verkehrsprävention ist dabei der Landestag der Verkehrssicherheit, der heuer durch das Polizeipräsidium Oberbayern Nord in Ingolstadt ausgerichtet wird. Am Samstag, 6. Juli (10 bis 15 Uhr), wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit über 50 Ausstellern.

Spannend & innovativ

„Fairness und Rücksichtnahme – Für ein faires Miteinander im Straßenverkehr“ lautet das diesjährige Motto des Aktionstags. Mit dieser Veranstaltung bieten die Polizei und die Aussteller ein breitgefächertes Angebot und weitreichende Informationen rund um das Thema Verkehrssicherheit. Zahlreiche Aktions- und Informationsstände laden in der gesamten Innenstadt zum Mitmachen und Informieren ein. Zentraler Anlaufpunkt ist eine Showbühne auf dem Rathausplatz. Mit Unterstützung des Bayerischen Rundfunks wird dort ganztägig ein informatives und spannendes Unterhaltungsprogramm geboten. Neben einer Rettungsübung der Feuerwehr zeigt der Motorradzirkus des Polizeipräsidiums München sein Können. Zu verschiedenen Themen wie autonomes Fahren, Elektromobilität und die Fahrzeugtechnik der Zukunft werden Experten auf der Bühne interviewt. Ein Zauberkünstler und die Comedians „Erkan und Stefan“ werden auftreten. Eine musikalische Umrahmung erfolgt durch eine Big Band und die Gruppe „Schandiblech“. Auf dem Veranstaltungsgelände werden zudem viele Polizeifahrzeuge ausgestellt und ein restaurierter Polizei-Oldtimer erstmals öffentlich präsentiert.

In der Einsatzzentrale

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord zu besichtigen. Von hier



Auch die Feuerwehr Ingolstadt beteiligt sich am Verkehrssicherheitstag und zeigt eine Rettungsübung sowie mehrere Einsatzfahrzeuge. Foto: Bongiovanni

aus erfolgen seit der Gründung des Präsidiums vor genau zehn Jahren unter anderem die Notrufannahme und die Koordinierung der Einsätze. Treffpunkt ist der Eingang zur Polizeiinspektion (Esplanade 40). Die erste Führung beginnt um 10.30 Uhr, weitere dann alle 30 Minuten. Das Ausstellungsgelände in der Innenstadt umfasst neben dem Rathausplatz auch die Moritzstraße, Ludwigstraße, Theresienstraße, Am

Stein und Mauthstraße. Auch die Stadt Ingolstadt beteiligt sich mit der aktuellen Verkehrskampagne am Aktionstag, das städtische Gesundheitsamt bietet einen Sehtest an. Vertreten ist auch die INVG, die einen Abbiegeassistenten gegen tote Winkel vorstellt, eine Hüpfburg für Kinder aufstellt und Infos zur Schülerbeförderung mit dem ÖPNV gibt. Die Feuerwehr Ingolstadt beteiligt sich mit einer Fahrzeugschau.

Programm Bühne Rathausplatz

- 10.00 Uhr:** Eröffnung mit Staatsminister Joachim Herrmann
- 10.30 Uhr:** Siegerehrung Video-Contest
- 10.45 Uhr:** Rettungsübung der Feuerwehr Ingolstadt
- 11.00 Uhr:** Vorführung „Motorradzirkus“ der Polizei
- 11.30 Uhr:** Zauberer „Just Axel“
- 12.30 Uhr:** Siegerehrung Malwettbewerb der Schulen
- 13.00 Uhr:** Zauberer „Just Axel“
- 13.30 Uhr:** Comedians „Erkan und Stefan“
- 14.00 Uhr:** Vorführung „Motorradzirkus“ der Polizei
- 14.30 Uhr:** Zauberer „Just Axel“
- 14.50 Uhr:** Preisvergabe Verkehrsquiz



Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

Sparkasse

Wie viele Konten braucht ein Paar?

Ausgaben für Wohnen, Haushalt oder Kultur gerecht aufteilen

„Schatz, unser Konto ist schon wieder leer und morgen wird die Stromrechnung abgebucht!“ „Kein Wunder, du hast doch schon wieder teure Schuhe gekauft, obwohl dein Schrank voll ist!“ Diskussionen um die Finanzen können eine Beziehung erheblich belasten.

Wer zahlt?

Miete, Lebensmittel, Mobilität – das Leben kostet Geld, für den Einzelnen wie für ein Paar. Solange beide nicht zusammenwohnen, kann die getrennte Kasse bei gemeinsamen Unternehmungen noch funktionieren. Doch spätestens wenn beide eine gemeinsame Wohnung bezogen haben, stellt sich die Frage, wie die Ausgaben für Wohnen, Haushalt oder Kultur aufzuteilen sind. Halbe-halbe für alle Ausgaben? Auch dann, wenn sich die Gehälter stark unterscheiden? Es ist sinnvoll, sich zu Beginn einer Beziehung über Finanzielles zu einigen. Dazu gehört auch immer die Frage nach den Bankkonten.

Variante 1: Zwei individuelle Konten

Jeder behält seine eigene Bankverbindung. Klingt zunächst einfach. Doch diese Lösung erspart nicht die Vereinbarung, von wessen Konto Miete, Strom etc. beglichen werden sollen. Außerdem zu klären: Wie findet anschließend der Ausgleich zwischen den Partnern statt? Bedenken Sie auch: Ohne Kontovollmacht kann der Partner nicht über das Konto des anderen verfügen. In einem Notfall könnte dies aber sinnvoll sein.

Variante 2: Ein Gemeinschaftskonto

Hier landen alle Einnahmen, von hier werden alle Ausgaben bestritten. In der Form des „Oder-Kontos“ können beide grundsätzlich ohne Mitwirkung des anderen über das Geld verfügen. Beide Kontoinhaber haften aber auch gesamtschuldnerisch. Das heißt, wenn einer die möglicherweise eingeräumte Kreditlinie in Anspruch nimmt,

Ein gemeinsamer Haushalt kostet Geld. Mehrere Konten können helfen, Kosten gerecht aufzuteilen. Foto: DSV



kann die Sparkasse von beiden den Ausgleich verlangen. Das „Und-Konto“ ist heute ein Ausnahmefall. Dort müssen beide Partner jeder Kontobewegung zustimmen.

schließlich von diesem Konto bezahlt werden sollen. Das persönliche Konto ist dann für die jeweils eigenen Einkünfte und Bedürfnisse da.

Variante 3: Drei Konten

Jeder der beiden Partner behält seine bisherige Bankverbindung, zusätzlich gibt es noch ein Gemeinschaftskonto. Beide klären vorab, wer wie viel auf das gemeinsame Konto einzahlt und welche Ausgaben

Ergänzender Tipp

Führen Sie Buch, um Ihre Ausgaben im Blick zu behalten. Einigen Sie sich, welche Posten zu welchen Teilen von wem übernommen werden. Das nimmt Emotionen aus dem Thema und beugt Konflikten vor.

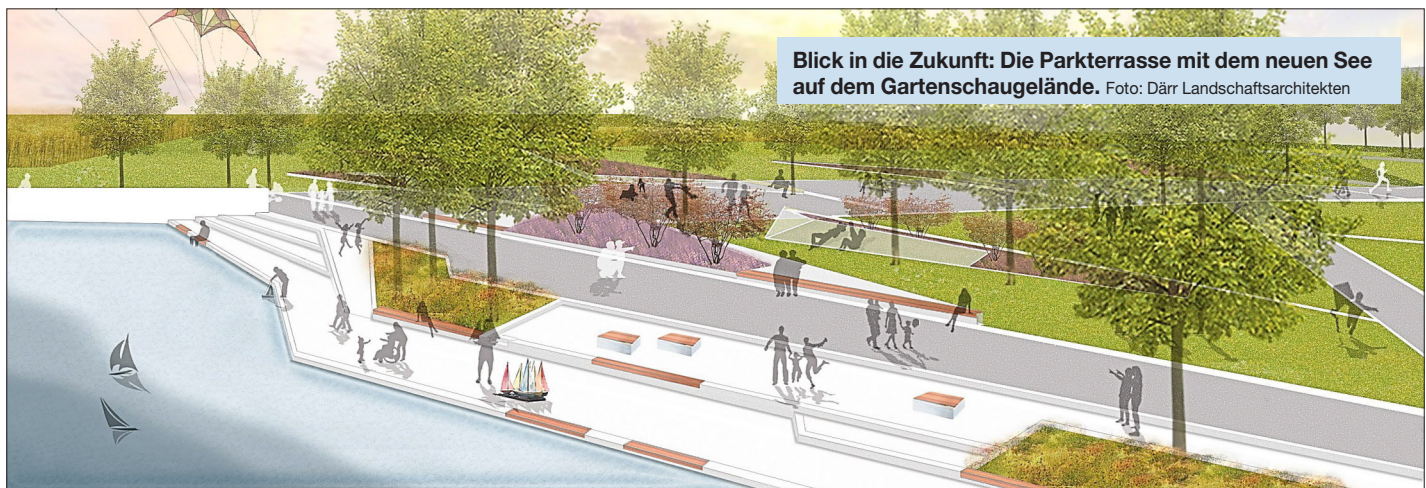


Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

Landesgartenschau

Ein Vorgeschmack auf den Sommer 2020

Großes Baustellenfest der Landesgartenschau am 22. September 2019



In weniger als einem Jahr, am 24. April 2020, öffnet die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 ihre Tore. Bis zum 4. Oktober 2020 lädt die Schau dann an 164 Tagen mit vielen spannenden Ausstellungsbeiträgen und über 1700 Veranstaltungen dazu ein, die Eröffnung der neuen Grünanlage gemeinsam zu feiern und einen unvergesslichen Ingolstädter Sommer 2020 zu erleben.

Ein neuer Park entsteht

Im Rahmen der Landesgartenschau, für die Ingolstadt im Jahr 2010 den Zuschlag erhielt, entsteht im dicht besiedelten und industriereichen Nordwesten der Stadt ein neuer Landschaftspark für die Menschen der Region. Mit seinem großzügig angelegten Landschaftssee, dem aktionsreichen Wasserspielplatz, begehbaren Wassergärten, einer verträumten Apfelbaumwiese und zahlreichen weitläufigen Wiesen wandelt sich das neue Gartenschau Gelände nach Ende der Landesgartenschau in ein attraktives Naherholungsgebiet für Groß und Klein.

Seit Juli 2017 wird auf dem Gelände zwischen WestPark und den GVZ-Hallen an der neuen Parkanlage gebaut. Im Herbst 2019 werden die landschaftsbaulichen Arbeiten großteils beendet sein. Diesen Meilenstein feiert die Landesgartenschau am 22. September 2019 mit dem großen Bau-

Eintrittskarten Landesgartenschau 2020 Ingolstadt

Vorverkauf von 23.09.2019 bis 23.04.2020	Tageskarten	Dauerkarten	
		Vorverkauf	regulär
Erwachsene	18,50 €	98,00 €	115,00 €
Begünstigte ¹	15,00 €	50,00 €	70,00 €
Jugendliche (13-17 Jahre)	3,00 €	20,00 €	30,00 €
Kind in Begleitung ² (7-12 Jahre)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gruppe ³ (pro Person)	16,50 €	–	–
Schulklassen im Verband ⁴ (pro Person)	3,00 €	–	–
Inhaber bay. Ehrenamtskarte ⁵	16,50 €	–	–
DB, ÖPNV-Nutzer ⁶	16,50 €	–	–

¹ Empfänger von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld I + II, Empfänger von Grundsicherung, Menschen mit Behinderung ab 50%, Schüler ab 18 Jahren, Studierende, Auszubildende, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres, Bundesfreiwilligendienstleistende. Entsprechende Ermäßigungsnachweise müssen mitgeführt und beim Eintritt vorgezeigt werden.

² Kinder bis einschließlich 12 Jahre zahlen keinen Eintritt. Sie benötigen jedoch ab 7 Jahren eine eigene Eintrittskarte. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre kann nur in Begleitung eines Erwachsenen erfolgen, welcher im Besitz einer Tages- oder Dauerkarte ist.

³ Ab 20 zahlenden Personen im Verband

⁴ Schulklassen im Verband ab 7 Jahren zahlen 3,00 € pro Kind, pro Gruppe sind zwei Lehrkräfte frei. Dasselbe gilt für Menschen mit Behinderung im Gruppenverband. Kindergartengruppen sowie zwei Betreuer pro Gruppe sind frei.

⁵ Inhaber einer gültigen Bayerischen Ehrenamtskarte

⁶ Inhaber eines tagesaktuellen Fahrscheines der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG) oder Inhaber eines tagesaktuellen Fahrscheines der Deutschen Bahn.



Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

Landesgartenschau

stellenfest, zu dem alle Bürger herzlich eingeladen sind. Ab 10 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm, das Lust aufs nächste Jahr macht. Auf der Parkterrasse werden sich Aussteller mit Infoständen und Aktionen präsentieren, auf der Bühne und im Gelände spielen Bands und das Spielmobil, Kinderschminken und eine Überraschung warten auf die kleinen Besucher. Baustellenführungen, die den ganzen Tag über stattfinden, laden zu einem letzten Rundgang über das Gelände, auf dem es an diesem Tag nicht nur Bagger und Bäume zu entdecken gibt, ein.

Kartenvorverkauf ab 23. September

Das Baustellenfest ist zugleich Startschuss für den Dauerkartenvorverkauf. Am Fest selbst gibt es bereits Gutscheine für die Dauerkarten zu kaufen, einen Tag später, am 23. September 2019, startet dann der reguläre Dauerkartenvorverkauf für die Landesgartenschau Ingolstadt 2020. Mit der Dauerkarte können die Inhaber ab 24. April 2020 jeden Tag so oft sie wollen auf das



Immer gut besucht: Führungen über das Gelände der Landesgartenschau 2020, hier mit OB Christian Lösel, sind beliebt. Foto: LGS Ingolstadt 2020

Gelände kommen und an allen Veranstaltungen, vom Konzert bis zur Yogastunde kostenfrei teilnehmen. Das heißt für 60 Cent pro Tag können Dauerkarteneinhaber 164 Tage volles Programm auf der Landesgartenschau genießen. Ein besonderes Angebot

hält die Landesgartenschau Ingolstadt für Familien bereit: Kinder unter zwölf Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen sind grundsätzlich frei. Die ausgewählten Vorverkaufsstellen werden noch unter ingolstadt2020.de bekannt gegeben.

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR LANDESGARTENSCHAU INGOLSTADT 2020

Unter dem Motto „Inspiration Natur“ bietet die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 vom 24.04. - 04.10.2020 ein spannungsvolles und unterhaltsames Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen.

Lassen Sie sich inspirieren!

- 1 Plussteg**
Der autofreie Steg verbindet das Gelände mit dem Plusviertel.
- 2 Parkterrasse**
Als zentrales Besucher-Entree wird der Platz zum neuen Ingolstädter Treffpunkt.
- 3 Blumenhalle**
In der Blumenhalle präsentieren Floristen in Wechselausstellungen aktuelle Trends aus der Blumenkunst.
- 4 Landschaftssee**
An dem neuen Landschaftssee laden breit angelegte Sitzstufen zum Verweilen ein.
- 5 Wasserspielplatz**
Auf dem Wasserspielplatz lassen Wasserkanonen, Tuae, Gleitflächen, Kletteranlagen und vieles mehr Kinderherzen höher schlagen.
- 6 Wassergärten**
Die Wassergärten sind mit allen Sinnen erlebbar und lassen sich über Trittsteine und durch eine Furt durchschreiten.
- 7 Garten als Kraftort**
Der Garten als Kraftort ist ein spiritueller Beitrag der christlichen Kirchen.
- 8 Ausgleichsfläche**
Der Ausstellungsbeitrag informiert über den Wert von Ausgleichsflächen für Flora und Fauna im städtischen Raum.
- 9 Stadtlabor**
Im inspirierenden Stadtlabor erwarten Sie urbane und zukunftsorientierte Ausstellungsbeiträge sowie Foodtrucks, regionale Verkaufsstände und eine junge Bühne.
- 10 Ökologische Landwirtschaft**
Auf 54 Parzellen verteilt, präsentiert sich der ökologische Anbau mit einer Vielzahl verschiedener Blüh- und Nutzpflanzen.
- 11 Krautgärten**
Gemeinschaftlich bewirtschaftete Gemüsegärten moderner Großstädter. Zusammen bauen Ingolstädter Bürger hier Gemüse an.
- 12 Gärten der Partnerstädte**
Traditionelle und innovative Gartenkunst aus aller Welt bieten die Gärten der Partnerstädte.
- 13 Junge Gartenschau**
Die Junge Gartenschau bietet Freispiel- und Kreativangebote zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche.
- 14 Aktionsplatz**
Auf dem Aktionsplatz spielen sich Aktivitäten aller Art ab. Ob freies Kinderspiel, Thementage oder Live-Konzerte. Hier ist für jeden das Richtige dabei.
- 15 Inspiration Landwirtschaft**
Der Beitrag Inspiration Landwirtschaft stellt die moderne Landwirtschaft von heute und morgen vor.
- 16 Pavillon der Region**
Im „Pavillon der Region“ stellen sich die Stadt Ingolstadt und die umliegenden Landkreise vor.
- 17 Themengärten**
Die Themengärten sind Ideengeber für eine ressourcenschonende Privatgartengestaltung.
- 18 Gärtnerplatz (gärtnerisches Informationszentrum)**
Experten teilen ihr Gärtnerwissen und geben wichtige Tipps.
- 19 Apfelbaumwiese**
Die Apfelbaumwiese bietet zahlreichen Insekten Nahrung und Lebensraum zu allen Jahreszeiten.
- 20 Spielhügel**
Im Norden des Geländes bietet der mit integrativen Spielgeräten ausgestattete Spielhügel einen Perspektivenwechsel auf den südlichen Teil des Parks.



● Bühne/Veranstaltungsplatz
● Frühjahrs- und Sommerblüher
● Blütenweg

**LANDES
GARTENSCHAU
INGOLSTADT
2020**
INSPIRATION NATUR
24.4. - 4.10.
INGOLSTADT2020.DE

Auszug aus dem vielfältigen Ausstellungs-konzept.



Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

Klinikum

Geld für Therapieschüler

Klinikum Ingolstadt zahlt seit Anfang des Jahres Ausbildungsvergütung

Seit Anfang dieses Jahres erhalten Schülerinnen und Schüler der medizinisch-technischen sowie der therapeutischen Berufe im Klinikum Ingolstadt eine Ausbildungsvergütung. Als eine der ersten Kliniken in Bayern haben die Ingolstädter die Regelungen des neuen Tarifvertrags für Auszubildende in den Gesundheitsberufen bereits umgesetzt. Die Vergütung ist von den Krankenkassen zu finanzieren.

218 Schülerinnen und Schüler des am Klinikum angegliederten Berufsbildungszentrums Ingolstadt (BBZ) sind von den Neuregelungen betroffen. Sie alle machen eine Ausbildung zum Ergotherapeuten, zum Logopäden, zum Physiotherapeuten oder zum medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA). Bisher erhielten die Auszubildenden kein Geld. Das ist mit der im Herbst vergangenen Jahres erfolgten Tarifeinigung nun anders. Ab diesem Jahr sollen die Schülerinnen und Schüler eine Ausbildungsvergütung erhalten.

Klinikum unter den Ersten

Das Klinikum Ingolstadt hat die Regelungen des neuen Tarifvertrags zügig umgesetzt. Die Auszubildenden erhalten eine Vergütung von 1.015,24 Euro im ersten Jahr, 1.075,30 Euro im zweiten und 1.172,03 Euro im dritten Jahr. Dies gilt nicht nur für die Eingangsklassen, sondern für alle Ergotherapie-, Logopädie-, Physiotherapie- sowie MTRA-Schülerinnen und Schüler des BBZ. „Das Klinikum und das Berufsbildungszentrum arbeiten seit jeher Hand in Hand eng und vertrauensvoll zusammen. So auch bei der Umsetzung der Neuregelungen“, so Karin Preß von der Personalabteilung des Klinikums.

Mehr Praxisbezug

Der neue Tarifvertrag für die Schülerinnen und Schüler sieht nicht nur die Ausbildungsvergütung vor, sondern regelt auch praktische Einsätze und Urlaubszeiten neu. So sollen die Auszubildenden künftig verstärkt im Klinikum tätig werden. „Wir sind derzeit in der Planungsphase der Praxiseinsätze“, erklärt Preß: „Wir können uns gut vorstellen, die Auszubildenden auch in fachfremde Bereiche schnuppern zu las-



Besonders gefragt: Nachwuchs im Bereich medizinisch-technische Radiologieassistentz (MTRA). Auch für diese Schülerinnen und Schüler gelten die neuen Regelungen am Klinikum Ingolstadt. Foto: Photo-Studio Büttner

sen.“ Für die Auszubildenden gelten ab sofort auch nicht mehr die Zeiten der Schulferien, sondern 30 Tage Jahresurlaub. Preß lobt die große Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler den Tarifvertrag gemeinsam umsetzen zu wollen und den konstruktiven Umgang mit der neuen Situation. Durch die Ausbildungsvergütung erhofft sich das Klinikum Ingolstadt mehr Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungsplätze. Insbesondere im Bereich MTRA ist Nachwuchs besonders gefragt.

Impressum

Das Info-Magazin „Ingolstadt informiert“ wird herausgegeben von der Stadt Ingolstadt, Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt. V.i.S.d.P.: Michael Klärner, Presseamt der Stadt Ingolstadt. Titelfoto: Uli Rössle Gestaltung, Satz und Druck: Donaukurier Druck GmbH Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt Ausgaben online lesen: www.ingolstadt.de/informiert